

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Samstag den 16. Mai 1891.

## Generalversammlung

der

### Laibacher freiwilligen Feuerwehr

Sonntag, 24. Mai, 9 Uhr vormittags

im Magistratssaale, zu welcher sämtliche Ehren- und wirkliche Mitglieder eingeladen werden.

#### Tagesordnung.

1.) Ansprache des Hauptmannes. — 2.) Verlesung des Protokolles. — 3.) Rechenschaftsbericht des Ausschusses. — 4.) Berichte der beiden Cassiere. — 5.) Bericht der Cassarevisoren. — 6.) Allfällige selbständige Anträge, welche im Sinne der Statuten 8 Tage früher anzumelden sind. — Antrag des Ausschusses bezüglich der Kranken-Unterstützung.

Vom Ausschusse der Laibacher freiwilligen Feuerwehr.

Doberlet, Hauptmann. (2042) 2—2

## Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte spricht seinen Stammgästen im Gasthause „zum goldenen Fassel“ für den bisherigen Besuch seinen aufrichtigsten Dank aus und theilt denselben mit, dass er das altrenommierte Gasthaus

### „Zum Kaiser von Oesterreich“

(Petersstrasse)

übernommen und eröffnet hat.

Zum Ausschank gelangen **echte, gute Unterkrainer, kroatische und schwarze Istrianer Weine, Auers Märzenbier**, und wird mit **schmackhaften und billigen Speisen** gedient werden. — Zur Verfügung der verehrten Gäste steht der **schöne, schattige Garten** und der **Glassalon mit Kegelbahn**.

Hübsche, reinliche **Passagierzimmer** sind stets zur Verfügung. (1962) 3—2

Hochachtungsvoll

**Jakob Milavec**

Gastwirt.

## Eine vollkommene Geschäfts-Einrichtung

als:

Stellagen, Pult, und für Comptoir

ist zu verkaufen. (1987) 3—3

Anfrage bei **Stefan Nagy** in Laibach, Rathhausplatz Nr. 2.

## Wer Sonnenschirme

wirklich **billig** kaufen will, wende sich an die Firma

**J. S. Benedikt**

Laibach. (1858) 5—3

## Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass 1.) der Ingenieur **Amand Karl Maria Prückner**, wohnhaft zu Mühlhausen im Elsass, Sohn des zu Laibach verstorbenen Handelsmannes **Eduard Prückner** und dessen Ehefrau **Louise**, geborene **Püchler**, wohnhaft zu Arriach in Kärnten; 2.) und die **Elisabeth Hyan**, wohnhaft zu Berlin, Magazinstrasse Nr. 16, Tochter des Fabrikanten **Jean Paul Louis Hyan** und dessen Ehefrau **Marie Pauline Wilhelmine Antoinette**, geb. **Laue**, wohnhaft zu Berlin, die Ehe mit einander eingehen wollen.

Etwaige Einsprachen sind innerhalb 14 Tagen bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Berlin am 12. Mai 1891.

Königliches Standesamt Nr. 7a.

Der Standesbeamte:

(2039) **Karstädt.**

450 m<sup>3</sup> massive

### Parketboden-Bretter

zu 50 cm Länge und 10 cm Breite und 40 cm Länge und 8 cm Breite; ferner circa

150 m<sup>2</sup> massive

### Parketboden-Tafeln

verkaufe ich zu mässigen Preisen.

Am Lager habe ich auch

**1500 kg Kümmel.**

Nähere Auskünfte ertheilt **Franz Koman**, Post **Gorenja Vas** bei **Bischoflack**. (2037) 5—1

## Wohnungswechsel.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen danke und um fernere bitte, zeige ich an, dass ich jetzt in

**Herrengasse Nr. 3, III. Stock** wohne. Hochachtungsvoll

**Emilie Nasko**,  
Witwe, geb. Medicin Doctors-Tochter,  
geprüfte Geburtshelferin.

Tüchtiger, erfahrener

## Spenglergehilfe

als **erster Arbeiter** für eine gute Werkstätte, findet **dauernden Posten** zum **gutem Lohn**.

**Oscar Ronicke**

Graz, Leonhardstrasse 6

## Heiratsantrag

Staatsbeamter, in der IX. Rangklasse, Dr. jur., 30 Jahre alt, vermögend, sucht Bekanntschaft eines häuslich erzogenen, gebildeten Mädchens behufs Verheirathung zu machen; Vermögen wird nicht geoffenbart; Allfällige Anträge, möglichst mit Beilage der Photographie, die auf Verlangen vorgezeigt wird, bis **1. Juni** erbeten werden. **«Gruss aus Laibach»**, Wien Hauptpostamt, postlagernd.

## Franz Rappold

concessionierter Brunnenmeister

empfeht sich zur Uebernahme aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten: sowohl Herstellung neuer Brunnen als auch Reparaturen und sichert bei solidester Bedienung die **billigsten Preise** zu. (1976) 3—2

Gefällige Aufträge werden bei der Administration des Coliseums entgegenommen und daselbst jedwede Auskunft bereitwilligst ertheilt.

An die

## Theilnehmer der Alters-Sparcasse

Dieselben mögen ihre Einschreib-Bücheln in den gewöhnlichen Stunden **noch im Laufe dieses Monats** abholen.

**Krainische Sparcasse**

Laibach am 8. Mai 1891.

## Unübertrefflich für Zähne

ist

### I. Salicyl-Mundwasser

aromatisches, wirkt **erfrischend**, verhindert das **Verderben** der Zähne und seitigt den **üblichen Geruch** aus dem Munde. 1 grosses Flacon 50 kr.

### II. Salicyl-Zahnpulver

allgemein beliebt, wirkt **sehr erfrischend** und macht die Zähne blendend weiss, A 30 kr. Obige angeführte Mittel, über welche viele Danksagungen einliefen, führt **frisch** am Lager und versendet täglich per Post die

**Apotheke Trnkóczy**

neben dem Rathhause in Laibach.

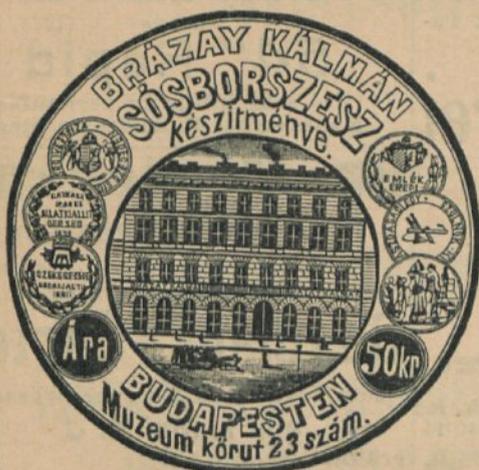
Bestellungen von auswärts werden mit **umgehender Post** versandt. Graz: Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse 10; Wien: Apotheke des **Victor v. Trnkóczy** «zum heil. Franciscus» (Engelstrasse 10); chemische Fabrik, V., Hundstürmerstrasse Nr. 113;

Wien: Apotheke des **Julius v. Trnkóczy** «zum goldenen Löwen», VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30;

Wien: Apotheke des **Dr. Otto v. Trnkóczy** «zum Radetzky», III., Radetzkyplatz Nr. 17.



Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.



### Brázay's Franzbrantwein

ist ein vorzügliches, altbewährtes Hausmittel, besonders geeignet bei Massage-Einreibungen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahnconservierungsmittel und eignet sich am besten zum Waschen des Kopfes, Stärkung des Haarbodens und zur Entfernung der Haarschuppen. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 45 kr., grosse Flasche 90 kr. Echt zu haben in Laibach bei Peter Lassnik. (1361) 3-2

Schutzmarke Nr. 319, 320.

Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

Saison vom 1. April bis Ende October

## Krapina-Töplitz

(Kroatien)

(1481) 5-3

von der Zagorianer Bahnstation „Zabok-Krapina-Töplitz“ eine Stunde entfernt. Bis 1. Juni und vom 1. September Wohnungstarif 25% herabgesetzt. — Mächtige Akrotherme von 30 bis 35° R. Eminente Heilkraft bei Gicht, Muskel- u. Gelenkrheuma, Lähmungen, Ischias, Neuralgien, Haut- u. Wundkrankheiten, chronischem Morbus Brightii etc. Grosse Bassins, Separat- und Wannenbäder, Schwitzkammern, Massage, Electricität. Jeder moderne Comfort, Billigste Preise. Arzt: Dr. Josef Weingerl

## Besondere Neuheiten

in eleganten Damenhüten, Sonnenschirmen und Fächern bei

### J. S. Benedikt

Laibach.

(1506) 6-6

Steiermärkisch-

## Landschaftlicher

### Rohitscher Säuerling

Tempel- und Styria-Quelle.

In besonders starken Flaschen

Frischfüllung aus dem neubauten Füllschachte mit directem Quellenzulaufe.

Dieser, namentlich gegen Erkrankung der Verdauungs-Organen altbewährte Glaubersalz-Säuerling, auch angenehmstes Erfrischungs-Getränk, (1813) 7-3

ist nicht zu verwechseln

mit verschiedenen anderen, unter der Bezeichnung «Rohitscher» in den Handel kommenden Säuerlingen!

Zu beziehen: Durch die Brunnen-Verwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn und in Laibach in den beiden Hauptdepôts bei Michael Kastner und bei Moritz Wagners Wwe., sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Handlungen und Apotheken.

Patentirte, wetterfeste

## Mineral- und Ausstellungs-Medaillen:

mit grossen silbernen Medaillen:

### Façade-Farben

Budweis 1889, Graz 1890, Linz 1889.

Linz 1885, Wels 1888, Köln 1889.

## Farben

(1609) 12-3

von

Ludwig Christ, Linz a. d. Donau.

Diese Farben sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie kommen billiger wie Oelfarben, sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönsten ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, welcher in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. Preisblatt, Prospekte, Atteste und Strich-Musterbüchel gratis und franco. Probekistl fl. 1-60. Vertretung für Krain: F. P. Vidic & Co., Laibach.

## Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das Bankfach einschlägigen Operationen.

- a) verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:
 

|                |                         |                     |                          |
|----------------|-------------------------|---------------------|--------------------------|
| für Banknoten: |                         | für Napoleons d'or: |                          |
| 3 3/8 %        | gegen 5tägige Kündigung | 2 %                 | gegen 20tägige Kündigung |
| 3 7/8 %        | » 12 »                  | 2 1/2 %             | » 40 »                   |
| 3 7/8 %        | auf 4 Monate fix        | 2 3/4 %             | » 3monatliche Kündigung  |
| 4 %            | » 6 »                   | 3 %                 | » 6 »                    |
- b) eröffnet auf Verlangen ein provisionsfreies Giro-Conto, auf welches Einzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Conto österr. - ungar. Bank spesenfrei erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 3/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- c) erlässt franco Provision Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielez, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- d) besorgt den Ein- und Verkauf von Devisen und Valuten zum jeweiligen offiziellen Tagescours;
- e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für Effecten, comptant und auf Zeit;
- f) besorgt den Einzug von Coupons und von verlosteten Titres;
- g) ertheilt Vorschüsse auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- h) eröffnet Credite in London, Paris, etc. gegen überseische Verschiffungen;
- i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den Orient zu fixen, auch den Courspreisen in sich begreifenden Tarifsätzen;
- k) erlässt Creditbriefe auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Australiens und Australiens;
- l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte Auskunft und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung.

## Radeiner

reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunn

erprobtes Heilmittel bei harnsaurer Diathese (Gicht, Gries und Sand), ferner bei Krankheiten des Magens, Harnsystems (Niere, Blase), chron. Katarrh der Luftwege, Hämorrhoiden u. Gelbsucht

Versuche von Dr. Garrod, Binswanger, Cantani, Ure bewiesen, dass das kohlen-saure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsaurer Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen Erfolge mit Radeiner Sauerbrunn erklären.

Als Erfrischungs-Getränk mit Wein od. Fruchtsäften und Zucker gemengt (mineralischer Champagner), erfreut sich der Radeiner allgemeiner Beliebtheit.

Depôt in Laibach bei J. Lininger, Michael Kastner und Ferd. Plantz.

## UHREN

in Gold, Silber, Stahl und Nickel zu Firmungs-Geschenken

empfiehlt Robert Kriegl, Uhrmacher, Theatergasse Nr. 6

### Carl Kuhn & Co. in Wien

empfehlen höflichst ihre

- Nr. 140, sog. Greiner-Feder,
- Nr. 155, „ Klaps-Feder,
- Nr. 255, „ Rasner-Feder,
- Nr. 530, „ Aluminium-Feder,

wie ihre neuesten, eleganten und vorzüglichen Bureau-Federn:

- Nr. 336, elastisch,
- Nr. 337, ziemlich kräftig,
- Nr. 338, kräftig u. elastisch zugleich

Zu beziehen durch alle Schreibrequisitenhandlungen.

## Ausverkauf

Bei Fr. Petrič

Spitalgasse 6, Laibach, Spitalgasse 6

wegen Umbaus des Geschäftslocales Ausverkauf sämtlicher lieder (1939) 3-3

Manufactur-, Schnitt- und Modewaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Preiswürdiger Verkauf eines Hauses mit Gärten

**Laibach, Polanastrasse**, im des dem Herrn **A. Lenaröb** gehörendes Haus Nr. 9. Guter Zinsertrag. Ankauf nur **3000 fl.** Ankauf erteilt mündlich und brieflich in **Laibach, Schliesstättgasse** (1971) 3—3

## Wohnungswechsel.

Meinen verehrten Kunden mache ich die folgende Mittheilung, dass ich von nun an **Maria-Theresien-Strasse 5** im **Dr. Staré-schen Hause, Parterre**, (1963) 3—3

Hochachtung  
**Juli Leopold-Mikesch**  
Geburtshelferin.

## Wasserdichte Wagendecken

(583) 14  
verschiedenen Grössen und Qualitäten zu billigen Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
Expeditur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Salami

hochprima ungar., bei 100 Ko. 1-50, 5 Kilo-Postpaket à fl. 7.— gegen Einsendung, inclusive Emballage, offeriert:  
**Wiensche Dampf-Salami-Fabrik**  
**Kudlichgasse Nr. 1.** (2005) 3-3

## Selbständiger Verwaltersposten

Wien kommt mit **1. August 1891** in Aussetzung. Bezüge: 650 fl. bar, verdingung: Deputate, Dienstwohnung. Anforderungen: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, wenn möglich auch der in der landesüblichen Landwirtschaft, insbesondere in Wein- und Oelbau. Bewerber mit Zeugnisabschriften, welche revidiert werden, über Schul- und Sprachkenntnisse bis **1891 an die fürstlich Auersperg-Centralkanzlei in Wiaschim**, (2028) 3—1

## Ein Reisender kauft Bücher und alte Kupferstiche.

(2024) 3-2  
Kaufte aus allen Gegenden an die Administration dieser Zeitung unter «Reisenden».

## Wohnung

in der Franz-Josef-, Wiener- oder Maria-Theresien-Strasse, bestehend aus vier Zimmern, einem Cabinet, Küche und Zugehör, wird **sofort** aufgenommen. Offerte an **Fr. Müllers Annoncen-Bureau.** (2000) 3—2

Empfehle dem p. t. Publicum meine

## Saison-Neuheiten

in hochfeinen, aparten Damen- u. Herren-Modestoffen, franz. Satins, Zephirs, Levantins und Battisten. (1779) 9-6

Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Sattner**  
Damen- und Herren-Modengeschäft, Leinen-Fabriks-Niederlage.

## Novität.

**Spazierstöcke** zum Hineinsingen, was sich ganz wie **wirkliche Musik** anhört, sind das Allerneueste. Man braucht dazu **keine Noten**, und doch kann auf einem solchen **Spazierstöcke** ein jeder beliebige Musikstücke producieren. Ferner empfehlen wir **Musikstöcke, Flötenstöcke** mit Noten und sonstige **Spazier-, Berg- und Touristenstöcke** in grosser Auswahl zu **billigsten Preisen**. Ebenso **Holzschnitzereien** aller Art.

**I. Gottscheer Hausindustrie**  
Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.  
(2049) 2—1

## Reassumierung executiver Feilbietung.

(1917) 3—3 Nr. 4311.  
Im Reassumierungswege wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. December 1889, Z. 17.253, bewilligt gewesene executive Feilbietung der **Franz Gorenc'schen Realität Grundbuchs-Einlage Z. 253** der Catastralgemeinde **Rufsdorf** mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang auf den **27. Mai** und den **1. Juli 1891** anberaunt.

**R. f. Bezirksgericht Landstrass**, am **20. April 1891.**

## Gasthaus 'zur Stadt München' (Lozar)

St. Jakobsplatz.

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum hiemit anzuzeigen, dass ich das Gasthaus

## zur Stadt München (Lozar)

St. Jakobsplatz

welches vollständig renoviert ist, übernommen habe. Zum Ausschank gelangen **echte Unterkrainer und kroatische Weine** des Herrn **Lentsche in Laverca, Koslers Märzenbier**, und ist für **billige** und schmackhaft zubereitete **warme und kalte Speisen** unter Zusicherung der freundlichsten Bedienung gesorgt.

Der neu hergerichtete Garten mit Glassalon ist eröffnet. (2023) 3—1

Jeden Freitag Krebse.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich hochachtungsvoll

**M. Levc.**

## Dank und Anempfehlung.

Ich fühle mich verpflichtet, für den zahlreichen Besuch meiner **Restaurations-Localitäten** im

## Hôtel „Stadt Wien“

während der abgelaufenen Wintersaison **allen** meinen p. t. hochgeehrten **einheimischen und fremden Gästen** den innigsten Dank auszudrücken. Ich erlaube mir unter einem die Bitte zu stellen, meine Restauration auch **im Laufe des heurigen Sommers** zahlreich besuchen zu wollen.

Von jetzt ab bis zum Spätherbst bleiben die **zwei neuhergestellten Speise-Salons** geschlossen; dieselben werden jedoch auf Verlangen auch während des Sommers den p. t. **Gesellschaften, Vereinen und Genossenschaften** zur Verfügung stehen. (2041)

Der **grosse Garten-Speise-Salon** bleibt bis Herbst geöffnet. Gute Küche und Getränke, insbesondere das beliebte **Pilsner Bier** aus dem dortigen bürgerlichen Bräuhaus und das **Reininghauser Märzen**, sind Magnete, die eine günstige Anziehungskraft entwickeln; Pilsner und Reininghauser werden, auch in **Patentflaschen** gefüllt, ersteres um 30, letzteres um 20 kr. pr. Liter, von 10 Flaschen aufwärts, kostenfrei ins Haus gestellt.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Höselmayer**  
Restaurateur.

## ! Grossartiger Erfolg!

**Pfarrer Seb. Kneipps Kraftnährmittel** als

## Gesundheitskaffee

Kloster-Kraftbrot, Kraft-Suppenmehl, Kraftzwieback, Kindernährmehl sind unentbehrlich für Gesunde und Kranke zur Stärkung und Erhaltung der Gesundheit. — Unersetzlich für **Magenleidende, Nervöse und Blutarme.**

Echt nur in **weissen Paketen** mit Bild und Unterschrift des hochw. Herrn Pfarrers Seb. Kneipp. (2036) 5—1

## Schmidt-Seyferth

Fabrik diätetischer Nährmittel

Wien, Webgasse Nr. 6.

Hauptdepôt bei **H. L. Wencel, Laibach.**

(1916) 3—3 St. 4209. Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo gosp. dr. Jakoba Schegule, odvetnika v Rudolfovem, kot cesijonarja Frana Novoselca, vrsila se bode dne **23. maja 1891. l.**

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči z odlokem z dne 16. januarja 1891, št. 389, na 28. februarja 1891 določena, potem pa s pravico ponovljenja ustavljena izvršilna prodaja terjatve Reze Piletič iz Gradišča, zastavnopravno zavarovane pri posestvu vložna št. 112 katastralne občine Gradišče, iz zenitne pogodbe z dne 15. januarja 1864 na doti in za-

zenilu v znesku 2000 gold. z dostavkom, da se bode ta terjatev pod pogoji, ki ležijo pri sodišči na ogled, tudi pod polno veljavo istemu, ki največ ponudi, prodala.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 18. aprila 1891.

(1619) 3—3 St. 1339. Oklie.

Ivani Čater, omoženi Slivar, in Heleni Črnič, omoženi Kufrše, neznanega bivališča se naznanja, da se je njima namenjeni tusodni zemljknižni odlok z dne 1. decembra 1890, št. 8807, dostavil gospodu Luki Svetcu, c. kr. notarju v Litiji, kot kuratorju ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 28. februarja 1891.

Wegen Uebersiedlung der Geschäftslocalitäten veranlasse ich von heute an einen

## Ausverkauf

von Glas-, Porzellan- und Steingutgeschirr, Kaffee-, Thee-, Speise-, Wasch-, Liqueur-, Bier- und Wein-Service etc.; Bilder und Spiegel, Luster, Petroleum-, Tisch- und Hängelampen

neuester Systeme etc. etc. unter dem **Fabrikspreise**, und bitte das hochverehrte Publicum um zahlreichen Zuspruch. (2006) 2-1

Hochachtungsvoll

**P. Kajzel**

Glashandlung, Alter Markt Nr. 15.

(413) 10—9 Das wirksamste abführende Mineralwasser

# Franz-Josef-

**Bitterquelle**, empfohlen von ersten ärztlichen Autoritäten wegen seiner sicheren und dabei milden Wirkung bei Verstopfung und deren Folgeübeln, bei Leberanschoppung, Magen- und Darmkatarrh, bei Blutandrang nach dem Kopfe und der Lunge, Hämorrhoiden und Frauenleiden.  
**Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen, Droguerien, Apotheken und bei Michael Kastner und Peter Lassnik in Laibach. — Direction Budapest.**

Man verlange ausdrücklich: **FRANZ-JOSEF-Bitterwasser.**



## „THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:  
**Wien**

I., Giselastrasse 1  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:  
**Budapest**

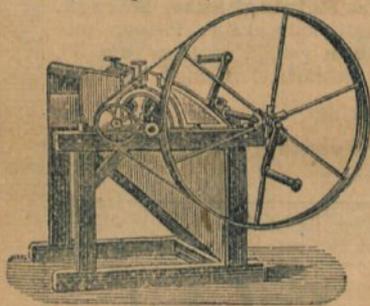
Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1890 . . . . . Frcs. 111,610.613—  
Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1890 . . . . . 20,084.349—  
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . . 234,804.082—  
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . . 55,985.275—  
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . . 1,666,812.555—  
stellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3  
bei **Guido Zeschko.** (462) 12—4

### Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau!

Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pferde-rechen, Heupressen, **Dreschmaschinen**, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide - Putzmühlen, Maisrebler, **Häcksel-Futterschneidmaschinen**, Schrotmühlen, Rübenschneider, Obstmahlmühlen, Obstpressen, **Traubenquetschen, Weinpressen, Olivenpressen, Peronospora - Apparate**, Obstschäl - Maschinen, **Dörrapparate** für Obst und Gemüse, **Weinpumpen, Kellerei-Artikel**, Brunnenpumpen, Kreissägen, Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Fassheber, Bohrmaschinen, automatisch wirkende Süßfutterpressen, Waschmaschinen, Flachs-schwingmaschinen etc.



Alles in vorzüglichster Ausführung, zu billigsten Fabrikspreisen.  
Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probezeit!

Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen

**Ig. Heller, Wien,**

**II., Praterstrasse Nr. 78.**

Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20—7  
Solide Vertretungen werden überall errichtet.

Neues rationelles Heilverfahren.  
Zeugnisse renommierter Aerzte.  
Unschädlich, ohne Medicin.

### Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre  
von **Romann Weissmann:** (824) 20—6

**Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.**

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des  
**Jos. Svoboda in Laibach.**

### Warnung des P. T. Publicums vor Täuschung!

Das concessionierte General-Depôt

sämmtlicher, unter persönlicher Garantie  
von **Prof. Dr. G. Jaeger** angefertigter

### Original-Normalartikel

aus der alleinig concessionierten Fabrik von  
**W. Benger Söhne** befindet sich

seit Einführung des Wollregimes

bei

**C. Pollack & C. Gageur**

Prof. Jaegers Co.,

(2008) 12—1

**Wien, Stadt, Brandstätte 5.**

Illustrierte Preislisten gratis und franco.



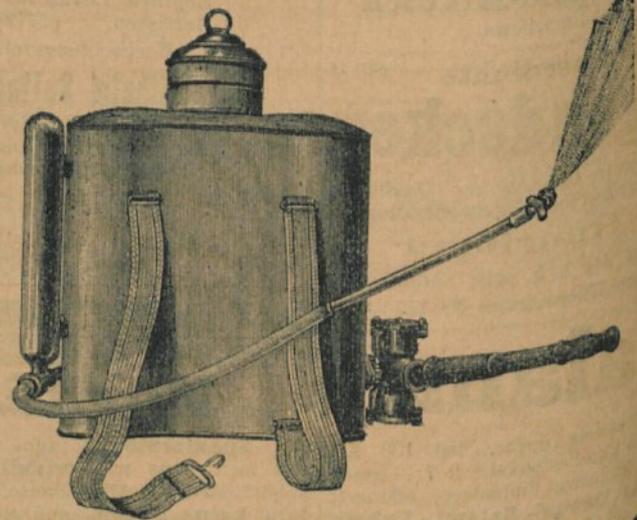
Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte  
**Uniformkleider und Uniformsorten**  
versendet franco die  
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille  
**Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22.

Die einzige mit den I. Staatspreisen in den beiden Jahren 1890 und 1891 gezeichnete

## Peronospora-Spritze

ist Patent A. Samassa in Laibach.

Diese Spritze, welche neuerdings verbessert wurde, ist die beste und leichteste. Die Butte ist ganz aus Kupfer, der Zerstäuber vorzüglich und alles aus bestem Material. Die compendiöse Pumpe (Patent Samassa) ist ganz aus Bronze, doppelt mit metallenen Kugelventilen. Vermöge der eigenthümlichen Anordnung ist mit großer Leichtigkeit eine Pressung bis zu 10 Atmosphären ermöglicht, mithin ein ausgiebig und starker Strahl, wie mit keiner anderen Spritze, erzielbar.  
Bemerkt wird, dass beim Modell 1891 der brüchige Bronzestempel durch einen aus bestem Stahl ersetzt ist.



I. Staatspreis Krems 1890.

Der Preis für eine Spritze sammt Verpackung ist 18 fl. 60 kr. loco Laibach.

Der alleinige Verkauf für Oesterreich ist beim Erzeuger  
**Josef Stadler in Laibach.**

## Krystallisiertes Azurin.

Rationellstes Mittel zur Bekämpfung der Peronospora viticola der Reben und zur Bekämpfung der Rosen-Hopfen- und Kartoffel-Krankheiten.

Nach dem Ausspruche der Obst- und Weinbauschule in Marburg.  
**Leichte Löslichkeit, Spritzen-Schutz, kein Sieben und Erhitzen des Wassers, Billigkeit.** Garantie für die Echtheit und Reinheit des Productes. Entschiedener Vortheil vor allen anderen Mitteln.  
Zeugnisse über vorzügliche Resultate von der Gutsinspektion Raan, Gutsbesitzer C. Cav. Zanetti, Triest etc. etc.

### Analysiert

von der landw. Landes-Lehranstalt in St. Michele (Südtirol) und im Laboratorium des Professors Max Buchner in Graz über Antrag der k. k. landw. Gesellschaft und die Echtheit unseres Präparates wissenschaftlich nachgewiesen.

Achtung auf die Schutzmarke (Weinblatt mit Schriftenband), da dann für Reinheit garantieren können.

## Kunst-Stein-Fabrik Knittelfeld

(Steiermark).

Vertretung für **Krain** wird gesucht.



**Christofle & Co.** WIEN,  
I., Opernring 5

k. u. k. Hof-Lieferanten, (Heinrichshof).

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.  
**Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze**

in einfacher bis zur reichsten Ausführung.

**Specielle Artikel**

für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen und für Schiffe.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name

**CHRISTOFLE** und obige Fabrikmarke.

Einzigster Ersatz für echtes Silber.

- 12 Esslöffel . . . 17.—
- 12 Tafelgabeln . . . 17.—
- 12 Tafelmesser . . . 17.—
- 12 Dessertgabeln . . . 15.—
- 12 Dessertmesser . . . 15.—
- 12 Kaffeelöffel . . . 9.—
- 12 Moccalöffel . . . 7.—
- 1 Suppenschöpfer . . . 5.30
- 1 Milchschöpfer . . . 3.20
- 1 Gemüselöffel . . . 4.—
- 12 Messerrasteln . . . 8.25
- 1 Vorlegegabel . . . 1.50

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.



Speisen- und Getränke-Garfe für Gafwite, elegant anegefaltet, stets vorrätig bei J. G. v. Meinmayr & Sed. Branden.



# Mineralquelle Niederselters.

Das **seit dem 9. Jahrhundert bekannte** und **uralt berühmte Wasser** aus der Mineralquelle zu Niederselters, früher im Besitze des herzoglich nassauischen, jetzt des königlich preussischen Domänen-Fiscus, wird nach wie vor **allein** von dem unterzeichneten Brunnencomptoir **ohne jeden Zusatz** in Flaschen und Krüge mit den **bekanntesten Erkennungszeichen** gefüllt und versendet.

Ein Recht der Mitfüllung ist **niemandem** gestattet. — **Man bestelle ausdrücklich:**

## Niederselterswasser.

Dieses Niederselterser Mineralwasser sowie die weiteren in preuss. fiscalischem Besitze befindlichen Mineralwässer von **Ems** (Kränches, Kessel und Kaiserbrunnen), **Fachingen, Geilnau, Weilbach** und **Schwalbach** sind bei allen bekannten Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu haben und werden von den betreffenden Brunnenverwaltungen der königlichen Mineralwasser-Lagerverwaltung zu Ehrenbreitstein und der unterzeichneten Stelle versendet.

NIEDERSELTERS im Mai 1891.

(1910) 3—2

Königlich preuss. Brunnencomptoir.

**Grösste Auswahl**  **aller Gattungen**

**Herren- u. Knaben-Hüte**

Erzeugnisse der k. u. k.  Hof - Hut - Fabrikanten

**Anton Pichler und Wilhelm Pless in Wien**  
findet man zu möglichst billigen Preisen bei

**C. J. Hamann**  
**Rathhausplatz 8.**

Echte steirische Loden-Hüte von fl. 1 20 aufwärts,  
modernste Hüte in steifer Form „ „ 2 30 „  
und Cylinder und Claques „ „ 6 50 „

Auch übernehme ich das Färben und Modernisieren alter Hüte und die Anfertigung von Hüten nach eigener Form und Farbe. (1364) 6

Sämtliche natürliche in- und ausländische

## Mineralwässer und Quellenproducte

darunter **Selterswasser** vom königlichen Brunnen zu **Nieder-Selters** (Preussen) und die **arsen- und eisenhaltige Levico-, Roncegno- und Guberquelle**

**in frischer 1891er Füllung**  
bereits eingelangt in der

### Hauptniederlage: Peter Lassnik in Laibach.

Brunnenschriften und Broschüren auf Verlangen gratis. (1878) 15—3

## Das Bier-Depôt in Laibach

**der Ersten Grazer Actien-Brauerei**  
vereinigte Brauereien  
Schreiner in Graz und Hold in Puntigam  
befindet sich bei

# M. Zoppitsch

**Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig.**

Empfehl und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien **stets frisch** ab **Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach** zu **Fabrikspreisen** und stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benöthigte Eis kostenfrei ins Haus.**

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet. (931) 28—10

Ein einziger Versuch wird jedermann überzeugen, dass

# Zacherlin



**wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insecten**  
ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit frappirender Kraft und Schnelligkeit jederlei Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet.

**Beste Anwendung durch Verstäuben mit aufgestecktem Zacherlin-Sparrer.**

Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existiert als in

**versiegelten Flaschen mit dem Namen J. Zacherl.**

**Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen.**

**Geht zu haben:**

|  |  |
|--|--|
| Laibach: Mich. Kaffner,<br>Anton Krüger,<br>S. L. Wenzel,<br>Peter Lohm,<br>Joh. Luchmann,<br>J. Perdan,<br>Jeglid & Leskovic,<br>J. Klauer,<br>Joh. Fabian,<br>Carl Raringer,<br>Ed. Madr,<br>Ferd. Wlach,<br>A. Scharabon,<br>Victor Schiffer,<br>Schuffnig & Weber,<br>Jof. Terzina.<br>Abelsberg: Anton Dittich,<br>Franz Rogel,<br>Hedwig Fabiani.<br>Bischofsdorf: Franz Verbié.<br>Gottsdorf: Franz Krenn,<br>Franz Kov.<br>Großschafitz: Johann Jasin. | Gurtsfeld: Rupert Engelberger,<br>Ant. Jugevich,<br>Franz Koz,<br>Franz Polenz,<br>Carl Savnik,<br>Wilh. Koller,<br>Carl Fabiani,<br>F. Kovad.<br>Laas: Alois Gaffs,<br>Vandürak: Pehinger & Bergmann.<br>Littai: Ant. Weizen.<br>Nassenhub: M. Brilej.<br>Oberlaibach: Peter Slavnik,<br>Oberloitsch: A. Noblet, Apotheker.<br>Radmannsdorf: Davorin Bedesnik.<br>Raisbach: Franz Treibschütz.<br>Rudolfswert: Franz Trauser,<br>Stain: Adolf Bauer,<br>Sagor: Edmund Langger,<br>Sobank Müller, Ten.<br>Tschernembl: Andreas Ledner,<br>Eud. Perz. (1872) 15—3 |
|--|--|